

PRISMA

Prisma Infobrief Nr. 10

- Weihnachten 2007 -



PRISMA

Initiative für Jugendhilfe und Kriminalprävention e. V.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Heute möchten wir Ihnen - nach langer Zeit - wieder Informationen über die Arbeit im Seehaus Leonberg zukommen lassen. Hinter uns liegt eine ereignisreiche Zeit und so gibt es viel zu berichten. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Ihre Unterstützung in den unterschiedlichen Bereichen durch praktische Mithilfe, Spenden, Gebete, Ideen, Anregungen und Kontakte etc. sind ermutigend für uns!

SEEHAUS LEONBERG

Schulabschluss



Am 23.07.07 fand die Schulabschlussfeier bei uns statt. Wir freuen uns, dass alle Schüler erfolgreich die angestrebten Bildungsziele erreichen konnten und dafür Zertifikate, Zeugnisse und Abschlussurkunden erhielten. Die Jugendlichen können in der staatlich anerkannten Seehaus-Schule die einjährige Berufsfachschule (berufsvorbereitend) in den Bereichen Bau und Holz besuchen oder das erste Lehrjahr für alle Bauberufe absolvieren. Parallel dazu können sie ihren Hauptschulabschluss nachholen. Lehrer, Paten, ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter vom Seehaus und die Familien der Jugendlichen haben mit den Schülern gemeinsam diesen Erfolg gefeiert.

Waldmeisterlauf

Auch in diesem Jahr waren wir dank unserer ehrenamtlichen Trainerin Heike Gottheil, ehemalige Marathonläuferin, sehr gut auf den Waldmeisterlauf in Warmbronn vorbereitet. Insgesamt 82 Läuferinnen und Läufer waren für das Seehaus Leonberg am Start. So konnten wir erneut den Pokal für die größte Gruppe in Empfang nehmen. Diesen Titel möchten wir im nächsten Jahr verteidigen und freuen uns auf viele Mitläufer. Am besten jetzt schon den Termin vormerken, der Waldmeisterlauf findet am 3. Mai 2008 statt!



Halbmarathon in der JVA Rockenberg

13 Mannschaften aus verschiedenen Jugendanstalten in ganz Deutschland kamen am 11.05.07 in der JVA Rockenberg zusammen, um einen Halbmarathon-Staffellauf auszutragen. Die 5-köpfigen Teams mussten 21,1 km zurücklegen. Die Seehaus-Jugendlichen waren durch das Training auf den Waldmeisterlauf gut vorbereitet und konnten sich den ersten Platz erlaufen. Ende März trainierte Olympiasieger Dieter Baumann die Seehaus-Mannschaft und läutete so das Training ein. Baumann hat den Halbmarathon gemeinsam mit Dirk Bublitz (JVA Rockenberg) organisiert. Der hessische Justizminister Jürgen Banzer dankte den Organisatoren: "Ich denke, es wurde dem einen oder anderen vermittelt, dass immer mehr möglich ist, als man denkt, und dass Anstrengung und Planung zum Erreichen des eigenen Zieles dazugehören. Dies sind Wahrheiten, die man nicht nur im Sport braucht".



Förderpreis Kriminalprävention

Prisma e.V. hat den Deutschen Förderpreis Kriminalprävention erhalten.

Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler wurde dieser Preis am 12.10.07 in Münster zum vierten Mal verliehen. Aus annähernd 100 Projekten hat die Jury fünf Preisträger nominiert.

„Wir dürfen auch in diesem Jahr hervorragende und top-aktuelle Präventionsprojekte auszeichnen“, sagte Klaus Stüllenbergh, Vorstandsvorsitzender der auslobenden Stiftung Kriminalprävention in Münster aus Anlass der Nominierung der künftigen Preisträger.

„Die Verantwortlichen verdienen für ihre vorbildliche Arbeit höchste Anerkennung. Sie leisten einen enormen Beitrag zur Reduzierung insbesondere von Gewaltstraftaten und Wirtschaftskriminalität in Deutschland, machen so unser Land noch ein Stück lebenswerter für alle Bürger“, so Stüllenbergh weiter.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung!

ALUMNI



Die Seehaus-Absolventen werden Alumni genannt. Die Seehaus-Alumni können stolz auf ihre Leistung sein, sie haben in ihrer Seehauszeit viel gelernt und erreicht. In diesem Jahr konnten wir sieben Jugendliche als Alumni verabschieden.

Wir freuen uns, dass unsere ersten zwei Alumni ihre Ausbildung in diesem Jahr abgeschlossen haben und beide von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen wurden. Unser erster Alumni hat die Frau fürs Leben gefunden und in diesem Jahr geheiratet.

Unsere Jugendlichen verlassen das Seehaus alle mit dem Wunsch auf ein neues Leben, in dem sie das hier Gelernte umsetzen können. Bei der Umsetzung der Vorsätze kann es beim Einzelnen aus unterschiedlichen Gründen zeitweise auch zu Schwierigkeiten, manchmal auch zu Abbrüchen kommen. Gerade dann ist es wichtig, ihnen beizustehen und wieder aufzuhelfen. Alle Alumni werden auf Wunsch von uns weiter betreut. Gemeinsam mit dem Jugendlichen suchen wir nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, einer Wohnung und unterstützen bei der Gestaltung des Alltags. Die Arbeit der ehrenamtlichen Paten ist hier eine große Hilfe und wir sind sehr dankbar für die Zeit und das Engagement, die sie einbringen.



Zudem bieten wir eine Nachsorge-Wohngemeinschaft an, in der bis zu vier Jugendliche nach ihrer Entlassung wohnen können. Hier besteht die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und den Alltag zu teilen. Das gemeinsame Abendessen mit den Mitarbeitern der Nachsorge gehört in der WG zum Tagesablauf. So wird ein weiteres Stück Familie gelebt.

ZWECKBETRIEBE

Die Arbeiten beim Ausbau des Westflügels kommen gut voran. Die Räume für die dritte Wohngemeinschaft sollen im Frühjahr bezugsfertig sein. Die Bauarbeiten wurden zum größten Teil in Eigenleistung durchgeführt.

Das gesamte Seehaus wird mit Stückholz beheizt. Zusätzlich dazu verkaufen wir auch Brennholz ofenfertig zum Abholen oder direkt an unsere Kunden. Der Verkauf ist wieder gut angelaufen.

In diesem Jahr erhielt unser Zweckbetrieb einige Außenaufträge. Unter Anleitung unserer Mitarbeiter haben die Jugendlichen Carports gebaut, Gartenhäuser verkauft und aufgestellt, bei einer Dachsanierung und beim Montieren von Photovoltaikanlagen und einem Hausabriss geholfen. Dazu kamen verschiedene kleinere Aufträge von Privatpersonen. Neben den handwerklichen Fähigkeiten üben die Jugendlichen dabei den Kontakt mit den Kunden und das Verhalten auf der Baustelle ein.



Durch gemeinnützige Arbeiten leisten unsere Jugendliche eine symbolische Wiedergutmachung der durch die Straftaten begangenen Schaden an der Gesellschaft. In diesem Rahmen arbeiteten sie u.a. bei der Renovierung der Leonberger KZ-Gedenkstätte mit und waren als Graffiti-Feuerwehr im Einsatz, um öffentliche Plätze und private Gebäude in und um Leonberg zu reinigen.

BUNDESLÄNDER

Das Thema Jugendstrafvollzug wird in letzter Zeit in der Öffentlichkeit vermehrt diskutiert. Anlass und Ursachen waren dafür u.a. die Tötung eines Insassen in der JVA Siegburg am 11. November letzten Jahres und ein Urteil vom Bundesverfassungsgericht vom 31. Mai 2006. Durch das Urteil wird der Gesetzgeber verpflichtet, bis Ende 2007 den Vollzug der Jugendstrafe auf eine bisher nicht vorhandene gesetzliche Grundlage zu stellen. In der Diskussion um das eingeforderte Jugendstrafvollzugsgesetz werden auch Alternativen zum herkömmlichen Strafvollzug vermehrt diskutiert. „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ wird dabei häufig thematisiert.

Baden-Württemberg: Bisher waren die Projekte Chance (Christliches Jugenddorfwerk) und Seehaus Leonberg Modellprojekte. Auf Initiative von Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll wurde damit § 91, 3 Jugendgerichtsgesetz zum ersten Mal in Deutschland in der Weise umgesetzt, dass freie Träger „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ durchführen können. Die Anschubfinanzierung und den Hauptteil der Kosten hat dabei die Landesstiftung Baden-Württemberg getragen und somit erst beide Projekte ermöglicht. Bisher waren die Projekte als Vollzugslockerung ausgestaltet. Im neuen baden-württembergischen Jugendstrafvollzugsgesetz steht nun „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ als dritte Vollzugsform neben offenem und geschlossenem Vollzug. Bei jedem jungen Gefangenen muss nun geprüft werden, ob er für eines der beiden Projekte (Projekt Chance Creglingen CJD oder Seehaus Leonberg) geeignet ist.

Beide Projekt sind auch im Landeshaushalt eingestellt, so dass wir ab 2008 Tagessätze vom Justizministerium Baden-Württemberg bekommen. Dadurch sind die laufenden Kosten mehr oder weniger abgedeckt. Allerdings benötigen wir immer noch viel Unterstützung für Ausbau und Renovierung des Seehauses, Investitionsmaßnahmen und besondere Projekte.

Sachsen: Der sächsische Staatsminister der Justiz Geert Mackenroth und Vertreter seines Ministeriums waren am 02.04.07 zu Besuch im Seehaus. In Sachsen werden Überlegungen angestellt und Gespräche geführt, ob auch dort ein Jugendstrafvollzug in freien Formen entstehen soll.

Im Gesetzentwurf ist diese Möglichkeit wie in Baden-Württemberg auch als dritte Vollzugsform neben offenem und geschlossenen Vollzug enthalten.

Wir sind dabei, in Sachsen einen Berater- und Unterstützerkreis aufzubauen und nach einer potentiellen Immobilie und auch schon nach einem potentiellen Leiter, Hauseltern und Mitarbeitern Ausschau zu halten.

Hessen: Der hessische Justizminister Jürgen Banzer war im Januar dieses Jahres zu Besuch im Seehaus Leonberg. Auch er kann sich prinzipiell vorstellen, in Hessen einen Jugendstrafvollzug in freien Formen aufzubauen. So sind wir dort ebenso dabei, einen Berater- und Unterstützerkreis zu organisieren und eine Immobilie zu suchen. In Hessen ist Jugendstrafvollzug in freien Formen als Vollzugslockerung vorgesehen.

Rheinland-Pfalz: Im April des Jahres haben wir das Seehaus beim Forum Rechtspolitik „Knast ohne Mauern“, veranstaltet vom Ministeriums der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz, vorgetragen. Daraufhin hat uns im Oktober eine Delegation aus Mitgliedern des Rechtsausschusses und der Strafvollzugskommission des Landtags Rheinland-Pfalz unter Begleitung von Staatsminister Dr. Heinz Georg Bamberger besucht. Das Jugendstrafvollzugsgesetz wurde im November verabschiedet. Darin wird Jugendstrafvollzug in freien Formen auch als dritte Vollzugsform ausgestaltet.

MITARBEITERSUCHE

Die Arbeit im Seehaus wächst und somit sind wir auf der Suche nach Unterstützung. Nachfolgend eine Liste der zu besetzenden Stellen. Eine genauere Beschreibung der Stellen ist unter www.prisma-jugendhilfe.de zu finden:

Schreinermeister / Tischlermeister

1 **Meister** im Bereich **Landschafts- und Gartenbau** oder im Bereich **Metall**

1 **Praktikantin** für Haushalt und Küche, 2 **Praktikanten** (auch **Zivildienst** als **FSJ**) (ab **Herbst 08**)

Langfristig planen wir weitere Projekte in **anderen Bundesländern** aufzubauen. Dafür brauchen wir dann **Projektleiter, Hauseltern** und **Mitarbeiter**teams.

INTERNATIONAL

Prison Fellowship Chile

Derzeit arbeitet unsere BA-Studentin Verena Fink im Rahmen ihres Praxisssemesters bei Prison Fellowship Chile mit. Sie berichtet von der schwierigen Umständen, unter denen in den Gefängnissen dort gearbeitet wird. Im größten Männergefängnis in Santiago sind derzeit fast dreimal so viele Menschen wie ursprünglich geplant inhaftiert. Es kommt häufig zu Aufständen und Ausbruchsversuchen.

Die Mitarbeiter von Prison Fellowship bieten regelmäßig Bibelunterricht und Gottesdienste an, zu denen mehr als 1000 Insassen kommen.

Prison Fellowship baut zur Zeit eine Bäckerei für ehemalige Gefangene auf, um diesen eine Arbeit und damit den Lebensunterhalt für sie und ihre Familie und einen Übergang zu einem geregelten Leben in der Gesellschaft zu bieten. In den letzten Seehaus-Gottesdiensten haben wir eine Kollekte für Prison Fellowship Chile eingesammelt, die Verena Fink an die Mitarbeiter dort überreichen wird.



VERANSTALTUNGEN

Am 02.06.07 fand unser zweites **Schlachtfäscht** statt. Unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter waren eingeladen, um mit uns gemeinsam zu feiern. Nach einem guten Essen in gemütlicher Runde und mit Schweinefleisch aus der eigenen Tierhaltung war zum Tanzball geladen. Wir hatten einen schönen Tag zusammen.

Unsere monatlichen **Seehaus-Gottesdienste** sind offen für alle Interessierten und werden gerne besucht. Jeden vierten Sonntag im Monat finden diese Gottesdienste statt.

Auch in diesem Jahr hatten wir einen Stand beim **Nikolausmarkt** am ersten Adventswochenende in Leonberg. Dank vieler helfenden Hände und sorgfältiger Arbeit in unserer Schreinerei konnten wir sehr schöne Holzartikel, frisch gebackenes Brot aus unserem Backhäusle und verschiedene selbstgemachte Marmeladen anbieten.





Das Seehaus Leonberg ist einer von 365 von der Bundesregierung und dem BDI ausgewählten Orte in Deutschland, die für Innovation und Einfallsreichtum stehen. Die Verleihung dieser Auszeichnung als „Ort im Land der Ideen“ am 22.09.07 war Anlass für einen **Tag der offenen Tür**. Viele Menschen sind unserer Einladung gefolgt und haben bei strahlendem Wetter mit uns gefeiert. Von verschiedenen Projektvorstellungen und Führungen, einem eigens einstudierten Theaterstück von unseren Jugendlichen bis zu einem abwechslungsreichen Kinderprogramm und gutem Essen war vieles geboten und für alle gesorgt.

TERMINE IM SEEHAUS LEONBERG

Seehaus-Gottesdienste

um jeweils 18:00 Uhr:

27.01.08 Willi Faix

24.02.08 Frieder Trommer

23.03.08 Tobi Becker

27.04.08 Weihbischof

Thomas Maria Renz

25.05.08 Landesbischof a.D.

Dr. Gerhard Maier

3. Mai 08 Waldmeisterlauf

PRISMA UNTERSTÜTZEN

Ohne zusätzliche Mitarbeit könnten wir vieles hier im Seehaus Leonberg nicht leisten. Wir werden unterstützt durch viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die unterrichten, den Frühsport leiten, Workshops anbieten, einen Jugendkreis anbieten, die Jugendliche auf dem Bau mit anleiten und immer bereit sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit informieren wir gerne. Für die vielseitige Unterstützung erhielten die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Seehauses Leonberg vom Land Baden-Württemberg die „Auszeichnung kommunale Bürgeraktion Baden-Württemberg“.

Finanzielle Unterstützung erhalten wir von Einzelpersonen, Kirchen-gemeinden, Stiftungen und verschiedenen Unternehmen. Diesbezüglich eine gute Nachricht für alle Spender: Die steuerliche Abzugsfähigkeit von Spenden wurde geändert. Spenden können bis zu 20% vom Einkommen beim Finanzamt geltend gemacht werden!

Unser Caddy/Sponsoren für ein neues Auto gesucht

Im letzten Jahr haben wir durch viele Spenden und Sponsoren einen **VW Caddy** erwerben können. Bedingt durch unser Wachstum benötigen wir ein **weiteres Auto**. Dazu suchen wir wiederum Spender und Sponsoren. Ihr Aufkleber könnte auf dem neuen Auto stehen!



Durch den Weihnachtseinkauf Prisma unterstützen



Über unsere Internetseite (Shop) können Sie bequem Bücher, Musik-CDs, Videos, Software, Elektronik & Fotoartikel, Spielwaren, Artikel für Küche, Haus & Garten, Heimwerker und vieles mehr bei unseren Partnern amazon und hänsler bestellen. Dadurch

unterstützen Sie unsere Arbeit. 5% des Preises kommt dem Seehaus Leonberg zugute.



Mit herzlichen Grüßen und eine gesegnete Weihnachtszeit

Tobias Merckle und das gesamte Prisma-Team

WIR BEDANKEN UNS BEI

MITGLIEDSCHAFTEN



Prison Fellowship International

